

Dog Rescue Center Samui
Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org



Liebe Tierfreunde!

April 2010

Der lange harte Winter ist nun endlich für euch vorbei und wir auf Koh Samui haben einen harten Sommer vor uns. Die Regenzeit ist im letzten Jahr ausgeblieben und die Regierung hat schon angekündigt, dass das Wasser nur noch bis Mai reicht, wenn nicht ein Wunder geschieht. Ich hoffe, dass der Brunnen von unserem Wasserlieferanten im Tierheim nicht versiegt und wir die Tiere weiterhin gut versorgen können. Wir haben im Juni 2009 eine Wasserleitung verlegt und sind seitdem immer bestens mit sehr preisgünstigem Wasser der Regierung versorgt worden. Von kleinen Rohrbrüchen mal abgesehen hat das wider Erwarten ganz super geklappt. Ich hoffe, dass wir nur vorübergehend wieder teures Wasser kaufen müssen. An allen Häusern sind Regentinnen und große Tanks um Regenwasser aufzufangen, aber das Wasser hat sich als nicht geeignet für die Reinigung der Einzelboxen erwiesen. Wir haben auch einen Tiefbrunnen im Tierheim, aber die Wasserader ist nicht stark genug und das geförderte Wasser reicht bei Weitem nicht aus, um unseren täglichen Bedarf von etwa 3000 Liter zu decken. Man sollte es nicht glauben, dass Wasser in den Tropen zum Problem werden kann. Anfang April dachte ich schon, dass das Wasser der Regierung alle ist, aber wir stellten nach drei Tagen fest, dass nachts aus unserem 2000 Liter Außentank Wasser gestohlen wurde. Wir haben jetzt dicke Vorhängeschlösser an den Deckeln!

Am 1. April hatte das Dog and Cat Rescue Center Samui seinen 11. Gründungstag. In Thailand ist es üblich und wird vom Personal erwartet, dass eine Party gefeiert wird.

Erst wird zusammen gegessen und dann wird etwas getrunken, ein paar Spiele müssen auch vorbereitet werden. Zum Schluss wird gesungen. Die Thais lieben Karaoke! Ihr glaubt gar nicht, was für große Partys in den Hotels gefeiert werden. Bei uns fiel es der wirtschaftlichen Lage entsprechend eher bescheiden aus. Alle hatten ihren Spaß und einige der Helfer werden sicher auch im nächsten Jahr dabei sein.



Touristen waren in den letzten vier Monaten weniger als im letzten Jahr da, aber das war auch zu erwarten. Die politischen Unruhen und die damit verbundenen Demonstrationen gehören ja schon fast zur Tagesordnung in Bangkok. Aber es hat wohl doch viele Touristen davon abgehalten nach Thailand zu kommen.

Im Februar war die jährliche Tagung des TSPCA in Chon Buri, zu der alle Tierschutzvereine eingeladen wurden. Wit, unser Manager, ist also nach Chonburi gefahren und kam wieder dem gleichen Ergebnis heim. Leider konnte auch im vergangenen Jahr kein Tierschutzgesetz verabschiedet werden, weil die Regierung ständig neu gewählt wurde und sie deshalb nie Zeit dafür hatte. So wie es jetzt aussieht, wird in nächster Zeit sicher auch keine Verabschiedung eines Gesetzes möglich sein.



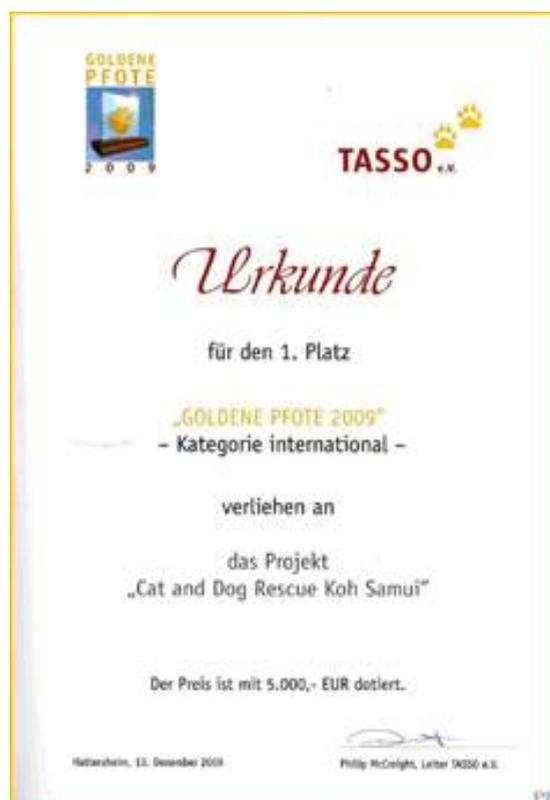
Es ist schon toll zu sehen, wie viele Thais daran interessiert sind über Tierschutz zu reden und seit Jahren kommt nichts dabei raus....

Weniger Touristen bedeutet natürlich auch weniger Spenden für die Hunde und Katzen. Etwa 25% der Spenden können wir in guten Zeiten von Touristen auf der Insel sammeln. Was mir wirklich Sorgen macht, ist der extrem schlechte Wechselkurs. Noch zu Weihnachten lag er bei 50 Baht und jetzt ist der Kurs bei 42 Baht für 1 Euro. Wir haben dadurch jeden Monat etwa 1500 Euro nur durch den Kursverlust zu verkraften, da wir das meiste Spendengeld in Deutschland sammeln. Aber wir wollen nicht jammern, ich habe auch viele gute Dinge zu berichten! Ich hoffe fest auf eure treue Unterstützung auch im 12. Jahr des Bestehens des DRCS. Schaut mal in die Homepage www.samuidog.org. Dort könnt ihr lesen und sehen, was durch eure Hilfe auf Koh Samui alles möglich war und ist. Dr. Sith kastriert täglich 6 Hunde oder Katzen und kümmert sich um 350 Hunde im Tierheim. Davon erhalten etwa 100 täglich Medizin. Da ist er natürlich auf ein gutes Helferteam angewiesen.

Das Arbeiten macht ihm sicher jetzt mehr Freude, denn wir haben tatsächlich den ersten Preis bei TASSO gewonnen. Er ist dotiert mit 5000 Euro! Vielen Dank an Ulrike und Sabine, die sich um die Bewerbung bei TASSO und um die Entgegennahme der Urkunde gekümmert haben. Vielen Dank an alle, die durch ihre Abstimmung bei TASSO für uns sicher dazu beigetragen haben, dass wir den ersten Preis gewonnen haben.

Wir haben mit dem Geld den ehemaligen Katzenraum und den völlig überflüssigen Abstellraum (immer vollgestopft mit Müll) in einen Operationsraum und in einen Behandlungsraum umgebaut. Die beiden Räume waren beim Bau des Hauses als Wohnraum für den Arzt gedacht und wurden nur ganz kurz am Anfang dafür genutzt. Alles musste gefliest werden und Kühlschränke und eine Klimaanlage mussten gekauft werden. Außerdem haben wir einige Möbel und einen Operationstisch kaufen müssen. Bilder vom Bau des Operationsraumes könnt ihr auf der Homepage unter Infos and News sehen.

Durch die räumliche Trennung des Operationsraumes vom Behandlungsraum haben sich die hygienischen Bedingungen erheblich verbessert. Vorher standen die Tierbesitzer mit ihren Hunden und Katzen immer gleich im Operationsraum und trugen natürlich endlos viele Bakterien und Viren in den Raum. Dr. Sith wird jetzt auch nicht mehr bei seiner Arbeit im Operationsraum gestört und kann sich ganz auf seine Arbeit konzentrieren.





Operationsraum - 12 m²
Dr. Sith und Bang



Behandlungsraum - 16 m²
Dr. Sith, Bang und Ow



Der neue Eingang zur Klinik:
Bärbel und Günter warten darauf einige Hunde dem
Arzt zur Untersuchung vorzustellen.



Die ersten Touristen haben unsere Spendenbox ge-
funden. Es ist ein Safe, der innen an der Wand ver-
schweißt ist. Ich denke viel mehr kann man nicht tun.

VOLONTÄRE

Im Januar und Februar hatten wir wieder einmal zwei Veterinärstudentinnen als Praktikanten da. Sie haben sich alle unsere Hunde genau angesehen, geimpft, entwurmt und Diagnosen auf den Karten der Tiere vermerkt und später mit Dr. Sith abgeklärt.

Auf dem Bild könnt ihr Cat und Katharina aus England bei der Arbeit mit unseren thailändischen Helfern Ow und Thai sehen. Nach der Ausstrahlung des Films in Pro 7 am 2. März, hatten wir etwa 30 Anfragen zu Volontärtätigkeiten. Ich bin schon sehr gespannt wie viele kommen werden. Elena aus Amberg in Deutschland ist schon da und will einen Monat helfen. Außerdem haben sich einige Veterinärstudenten im letzten Semester angemeldet. Wir freuen uns immer über Volontäre. Ihr könnt solange helfen, wie ihr möchtet. Monate, Wochen oder auch nur ein paar Stunden. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Streicheleinheiten!



Volontäre der besonderen Art:

Dr. Sith hat sich riesig gefreut, als Dr. Asgar, Katarina, ihr Mann Martin und die beiden Arzthelferinnen Michelle und Charlotte, wie im letzten September versprochen, Ende März zwei Wochen zu seiner Unterstützung aus Dänemark eingeflogen sind. Im September 2009 hatte Dr. Asgar sehr gut mit Dr. Sith zusammengearbeitet und da Dr. Asgar schon lange praktiziert, konnte Dr. Sith von seiner großen Erfahrung profitieren und bestimmt etwas lernen. Die Freude war groß, als er die mitgebrachten Instrumente und Medikamente übergeben bekam. Viele nette Sachen waren für die Hunde und Katzen dabei.



Dr. .Asgar, Katarina, Martin, Michelle und Charlotte



Bärbel und Günter mit Socke.

Langzeitvolontäre

Seit August 2009 leben Bärbel und Günter fast ganzjährig auf der Insel. Sie fahren jeden Tag ins Tierheim, um dort nach den Hunden zu schauen und finden immer wieder Hunde, die nicht stark genug sind, um sich in den großen Gehegen durchzusetzen. In den großen Gehegen sind jeweils 30 bis 40 Hunde untergebracht. Wir haben ein großes Gehege in drei kleine aufgeteilt und dort werden jetzt in einem Gehege die Dünnen und Ängstlichen versorgt. Sie bekommen täglich extra Futter und jede Menge Liebe von Bärbel und Günter. Außerdem wurde ein Gehege für rüdische Hunde eingerichtet, die auch täglich mit einer Extraportion Reis und Creme versorgt werden. Das dritte Gehege ist für besonders schwierige

Hunde vorgesehen. Außerdem haben wir 2 Gehege für Hunde neu eingerichtet, die nach Europa fliegen sollen. Ein Gehege für Welpen und eins für ausgewachsene Hunde.

Die sind natürlich auch unter der Obhut von Bärbel und Günter. Die Helfer haben inzwischen gemerkt, dass sie ihren Anordnungen zu folgen haben. Wenn nicht, „petzen“ die Beiden und dann bekommen die Helfer Ärger mit mir. Außerdem kontrollieren sie täglich die Karteikarten der Hunde. Es kann doch nicht so schwer sein, die richtigen Karten der Hunde über die Einzelboxen zu hängen?! Die Karten haben alle Fotos. Aber auch das haben die Helfer, dank täglicher Kontrollen und Strafandrohungen, jetzt prima im Griff.

Meinen herzlichen Dank an alle, die einige Stunde oder Tage ihres Urlaubs geopfert haben, um im DRCS als Volontäre zu helfen. Die Tiere sind immer sehr dankbar für Streicheleinheiten und freuen sich über Besucher.

THAILÄNDISCHE HELFER

In meinem letzten Infobrief hatte ich euch drei neue Helfer vorgestellt. Zwei sind davon noch da. EM und LEK. EM sollte eigentlich wieder im Welpenhaus arbeiten, aber da seine Arbeitsmoral während seiner mehrmonatigen Abwesenheit offensichtlich gelitten hat, haben Jay und Linda sich entschlossen LEG CHALIN dort anzulernen. Er hatte vorher bei mir am Haus sehr gut gearbeitet und ist ein sehr ruhiger Mitarbeiter. Jay und Linda sind inzwischen zufrieden mit seiner Arbeit. EM kümmert sich jetzt um die 7 großen Gehege und macht seine Arbeit dort gut. Es ist sehr leicht zu überprüfen, ob die Gehege sauber sind und ob die Wasserschüsseln frisches Wasser haben... KING, unsere „Hausmaid“, ist von einem Ausflug zur Familie auf dem Festland nicht mehr zurück gekehrt. Sehr schade, denn gerade hatte er



Sahm Löng, Rot Monti, Bau und Hu

alles richtig gut verstanden und machte seine Arbeit recht gut. Ähnlich war es mit MU, der hatte auch familiäre Probleme und ist dann erst mal von der Insel verschwunden. MU war ein fleißiger, sehr freundlicher Mitarbeiter, der bei den Kollegen allerdings nicht sehr beliebt war. Ich denke, dass sie Angst vor ihm hatten, denn er hatte bei einem Streit einem Kollegen die Nase und sich die Hand gebrochen. Außerdem hat uns DÜNG verlassen. Anfänglich hat er sehr gut gearbeitet, aber er wurde immer aufsässiger und fauler und hat auch in der Gruppe für Unruhe gesorgt. Bei Gemeinschaftsarbeiten fiel er immer wieder durch Abwesenheit auf und ständig musste nach ihm gesucht werden. WIT, unser Manager, hat ihn mehrfach ermahnt. Er ist dann nach dem Zahntag nicht mehr gekommen.

Neue Mitarbeiter ließen sich sehr schnell finden. ROT MONTI wohnt gleich nebenan und ist ausgesprochen höflich und fleißig. Er kann sehr gut schweißen und ist fast ausschließlich damit beschäftigt. Es ist unglaublich wie viele Türen in den Einzelboxen immer wieder repariert werden müssen. Die Hunde sind auch immer fleißig mit der Zerstörung der Zäune und Türen beschäftigt.

SAHM LÖNG hat einen Autoführerschein und wird daher bei uns am Haus eingesetzt. Da inzwischen immer mehr Hotels sich daran beteiligen, ihre Essensreste für uns zu sammeln brauchten wir unbedingt einen neuen Helfer mit Führerschein. Auf dem Motorrad mit Seitenwagen sind die vielen Eimer nicht mehr unterzubringen. Ihr glaubt gar nicht, wie gerne die Hunde den Reismix fressen. Da lassen sie jedes Trockenfutter für stehen. BAU wurde als Ersatz für KING im Haus eingesetzt und HU wurde in den Einzelboxen als Aushilfe angelernt. Er hilft fast ausschließlich ROT MONTI bei den ständig nötigen Reparaturarbeiten im Tierheim.

Wir werden sehen, wer von den vier Neuen im August noch da sein wird. Da das Anlernen der neuen Mitarbeiter fast immer an mir hängen bleibt, hoffe ich natürlich, dass keine Neueinstellungen nötig sein werden.



Unser Außenhund Dave kontrolliert schon mal die Qualität der Essensreste.

*Patenschaft
für
Mausi*

PATENSCHAFTEN

Eine Patenschaft kostet 15 Euro im Monat. Viele Hunde und Katzen suchen noch Paten! Bitte helft uns und übernehmt eine Patenschaft.

Hunde und Katzen, die Paten suchen, findet ihr auf der Homepage www.samuidog.org – So Helfen Sie – Patenhunde und Katzen.

Ihr geht mit einer Patenschaft keine zeitliche Verpflichtung ein. Ihr könnt die Patenschaft jederzeit wieder beenden.

Ihr bekommt Fotos von euren Patientieren und natürlich auch Kurzberichte, wie es eurem Schützling geht.

Wir suchen nicht nur Paten für unsere Hunde und Katzen im Tierheim, sondern auch immer Flugpaten für Hunde und Katzen, die ein neues Heim in Deutschland oder Europa finden konnten. Wenn ihr mit AirBerlin fliegt und dabei helfen wollt, einem Hund ein neues Heim in Deutschland zu ermöglichen, meldet euch bitte bei mir. Der Flug für einen Hund, egal wie schwer, mit AirBerlin kostet nur 120 Euro (seit dem 1.11.09, vorher nur 60 Euro), wohingegen 1 kg Fracht bei anderen Gesellschaften ca. 35 Euro kostet. Ab Juni sind wieder einige Hunde abflugbereit, d.h., sie haben ihre 4-monatige Wartezeit in Thailand erfüllt und können nun endlich zu Herrchen und Frauen. Meldet euch bitte bei mir, wenn ihr mit AirBerlin fliegt und helfen wollt!



Das Tempelprojekt läuft bereits im dritten Jahr und hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Hunderte von Hunden und Katzen konnten außerhalb des Tierheimes schon behandelt werden, ohne dass sie ihre vertraute Umgebung verlassen mussten. Die Zusammenarbeit mit den Mönchen ist sehr wichtig für die Arbeit an den

Tempeln. Jay und Linda sind glücklich über das entgegengebrachte Vertrauen, welches sie mit zahlreichen Mönchen auf der Insel aufgebaut haben. Immer öfter kommt es vor, dass die Mönche bereits mit pflegebedürftigen Tieren auf die Frauen warten und bei Notfällen außerhalb der Tempeltage werden sie vielfach auch telefonisch benachrichtigt. Wir alle sind froh, dass wir so gemeinsam vielen Tieren helfen können.



Jay und Linda sind nicht nur an den Tempeln sondern auch immer mehr in den naheliegenden Dörfern mit der Versorgung der Tiere beschäftigt. Die Leute haben vom Projekt erfahren und bringen ihre Hunde und Katzen für medizinische Versorgung, Impfungen oder einfach, um mehr über das DRCS zu erfahren, zu den Tempeln, oder bitten die Frauen ihnen ins Dorf zu folgen. Oft wird die Panik und Angst welche die Tiere auf dem Weg ins Tierheim durchleben müssen



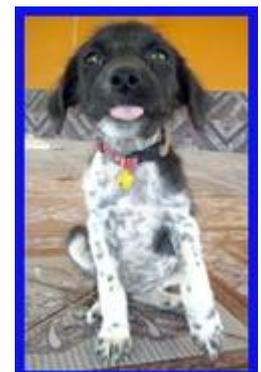
unterschätzt, deshalb sind Behandlungen vor Ort etwas, wofür sich die beiden schon immer eingesetzt und sich sehr viel Zeit genommen haben. Unzählige Hunde und Katzen wurden bereits erfolgreich außerhalb des Tierheimes behandelt. Die vielen positiven Resultate, die gute und lehrreiche Zusammenarbeit mit Dr. Sith und die vielen oft außergewöhnlichen Begegnungen mit „Mensch und Tier“ garantieren, dass Jay und



Linda nicht aufgeben werden.

Jay und Linda haben auch großartige Nachrichten aus der **Welpenhaus**-Ecke: In den letzten 4 Monaten haben 67 Welpen, 18 Jungtiere und 4 Mutterhunde ein neues Heim gefunden. Sie kamen mit ihren Kindern ins Welpenhaus, oder ihre Babys wurden dort geboren.

Leider sind auch sehr viele Welpen bei uns gestorben. Jeden Tag kommen neue verletzte, kranke oder ausgesetzte Welpen zu uns. Die hohe Zahl an gesundgepflegten und vermittelten Welpen tröstet ein wenig über die traurige Zahl von Kleinen hinweg, die wir nicht mehr retten konnten.



KATZEN

Die Katzen, die bei uns im Haus leben, haben sicher nicht das Gefühl in einem Tierheim zu leben. Tagsüber aalen sie sich auf ihrer eigenen Terrasse und nachts liegen sie mit bei uns im Bett. Natürlich nicht alle, aber die Plätze sind immer schnell verteilt.

Leider sterben immer noch einige Babykatzen, aber es schaffen immer mehr und dafür lohnt sich die oft sehr aufwändige Pflege.



Vom 17. Dezember 2009 bis zum 5. Januar 2010 waren wir auf Heimaturlaub in Deutschland.

Allison aus Schottland hat mal wieder ihren Urlaub geopfert und bei uns im Haus gewohnt und die Leitung des DRCS in unserer Abwesenheit übernommen. Da sie sich das schon seit vielen Jahren antut, lief alles ganz prima. Bärbel und Günter, die seit August 2009 auf der Insel wohnen, haben Allison tatkräftig bei ihrer Arbeit unterstützt und im Tierheim nach dem Rechten gesehen. Jay und Linda haben natürlich auch dafür gesorgt, dass alles wie immer lief. Tom aus der Schweiz hat sie dabei tatkräftig unterstützt. Meinen herzlichen Dank an alle!

Vom 15. Mai bis 4. Juni 2010 werden Werner und ich wieder nach Deutschland fliegen. Diesmal aus gesundheitlichen Gründen. Aber keine Sorge, am 5. Juni stehen wir wieder auf der Matte.

Als Vertretung haben wir dasselbe Team vom letzten Jahr im Mai. Martina wird wieder bei uns im Haus wohnen und sich ganz besonders um die vielen Katzen kümmern. Katrin und Jörg werden sich im Tierheim umschauen und mich bei „Missverständnissen“ informieren. Natürlich sind Jay und Linda im Dauereinsatz für die Hunde und Katzen unterwegs.

FILMAUFNAHMEN mit Pro7

In meinen Infobriefen vom letzten August und Dezember hatte ich euch über die Filmaufnahmen von Pro7 im DRCS berichtet. Am Dienstag, den 2. März 2010 um 13.00 Uhr wurde der Film nun endlich gesendet. Er lief unter der Serie „It's my life - Die Hunderetter von Koh Samui“. Leider ist in vielen Programmzeitschriften die Sendung nicht angekündigt worden, weil sie kurzfristig eingeschoben wurde. Ich würde mich freuen, wenn ihr alle an Pro 7 (Zuschauerredaktion zuschauerservice@prosieben.de) schreiben würdet, dass der Film in vielen Zeitschriften nicht angekündigt wurde und ihn viele Tierfreunde deshalb nicht sehen konnten. Vielleicht wiederholen sie ihn irgendwann zu einer besseren Sendezeit, wenn viele darum bitten!

http://www.prosiebensat1.com/service_kontakt/zuschauerredaktion/

Falls ich euch das Video zuschicken soll, überweist bitte 10 Euro auf mein Konto und teilt mir per E-Mail mit, dass ihr das Video haben möchtet. (Der WDR hat auch einen sehr netten, kurzen Film gemacht). Beide Filme sind sehr gut geworden und stellen unsere Arbeit sehr realistisch dar.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 11 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 11 Jahren wurden über 12 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice! Wir werden natürlich solange es geht die kostenlose medizinische Betreuung für Tiere mit Besitzern bei Krankheiten aufrechterhalten, aber Impfungen gegen Staupe, Hepatitis und Parvo können wir seit einem Jahr nicht mehr kostenfrei anbieten. Tollwutimpfungen werden natürlich weiterhin für jeden kostenfrei durchgeführt. Der Impfstoff ist auch erheblich preiswerter als der gegen Staupe usw. Auch in den letzten Monaten mussten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben. Alle mussten etwas zusammenrücken. Aber viel mehr Hunde können wir nicht mehr aufnehmen, weil es sonst durch Platzmangel zu Beißereien kommt.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut sie euch mal in der Homepage an unter „SO HELFEN SIE“ unter „Patenhunde und Katzen“. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken und Bettwäsche für die Welpen und die Katzen, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Katzenentwurmungspaste, Wurmtabletten für Hunde (Multiwormer) und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Bitte fragt euren Tierarzt, ob er Wurmtabletten oder andere Medikamente für Hunde und Katzen abzugeben hat, gerne auch kurze Zeit abgelaufenes Material. Falls ihr nicht persönlich nach Koh Samui kommen könnt, meldet euch bitte bei mir. Vielleicht können andere Tierfreunde die Spenden mitbringen.

Es könnten wieder einige Hunde und auch Katzen in eine gesicherte Zukunft fliegen. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat auf der Homepage unbedingt an! www.samuidog.org „WAS WIR TUN“ unter „Hundetransporte“. Falls ihr bereit seid, eine Flugpatenschaft zu übernehmen, meldet euch bitte rechtzeitig bei mir. Die Tiere werden es euch danken und die neuen Besitzer sicher mindestens ebenso!

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS. Ich denke, wenn wir jetzt alle zusammen halten, können wir die Krise meistern.

Vergesst die Hunde und Katzen auf Koh Samui nicht!
Sie brauchen gerade jetzt eure Hilfe!
Jede noch so kleine Spende bringt uns einen Schritt weiter.

10 kg Trockenfutter kosten etwa 7 Euro!
Eine Impfung für einen Hund kostet etwa 3 Euro!
Eine Impfung für eine Katze kostet etwa 4 Euro!



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Dazu müsst ihr das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken.

Wir haben in der letzten Zeit viel an der Homepage gearbeitet. Es lohnt sich auf jeden Fall immer mal wieder auf die Seite Infos and News zu schauen, denn dort könnt ihr jetzt immer einige Hunde auf ihrem Weg im DRCS begleiten und andere News über uns lesen.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 11000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

Brigitte

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

Siehe Homepage www.samuidog.org

